

The 'elevator' series marks a new level of Curd Duca's art of the digital cut-up and advanced sample-based sound-scaping. The subtitle 'digitalanalog mood music' refers to its mostly analog source material and its affinities to jazzy digital improvisation, and also employs a rather expanded notion of mood.

A wide variety of sounds, textures, and rhythms, floats by and mysteriously coalesces into a stylistically coherent work, transcending contradictions between experimental and emotional, intellectual and enjoyable. Atmospheric concept art: light and dark, complex and simple, laid back and elegant. - **mille plateaux**

".....mit 'elevator' hat Duca einen eigenen Stil kreiert : digitalanalog mood music ... Nennen wir es so und sind verzaubert." - *Frankfurter Rundschau Online*

"... schafft Curd Duca so unglaublich viel Leben ... mit einer wahnsinnig tollen, unglaublichen, wunderschön vielfältigen und besonders Mille-Plateaux-geeigneten Platte. Duca wechselt mal wieder Paradigmen für so vieles." - **Beam Me Up** (DE)

... veers off into digital explosions, non-metric pulses ... all executed with a casual precision that makes even the most experimental parts highly listenable. - **Forced Exposure** (US)

"Mit seinen akustischen Kollisionsmontagen gehört Curd Duca nicht nur ins Café, in die Kneipe oder ins Internet, sondern als zeitgenössischer Pop-Avantgarde-Komponist ins Radio wie früher Pierre Henry oder Stockhausen." - **musikzimmer** (CH)

"... music that revels in the plasticity of digital sound ..." - **The Wire** (London)

"... ein wunderbar gedehnter Zustand ... ein Delirium aus komplexen Strukturen, die so etwas wie ein gemeinsames Unbewußtes von musique concrète, halbgeschliffenen Diamanten, Muzak und sogar Folklore an einem roten Faden aufreihen." - **Groove** (DE)

"... at once lavish and parsimonious, synthetic and soulful." - **Bart Plantenga** (Radio WMFU, NY)

"... Wer also etwas zwischen der neuen GAS mit ihrer gebrochenen Weitflüchtigkeit und der neuen 'Oval' mit ihrem ambitionierten Klangdesign-Gepoche sucht, bekommt bei Curd Duca beides in einer verdichteten Version. Außerdem als Hörspiel und Fahrstuhl zum Vergnügen." - **Spex** (Hamburg)

"Curd Duca steht den Residents, Brian Eno und dem Düsseldorfer Plan näher als den meisten Vertretern kontemporäre Elektronik." - **Musikexpress** (DE)

"... eine feierliche Stimmung umweht die Klangfetzen, und die schnellen Wechsel verbreiten wunderbares Entrücktsein ..." - **Die Zeit** (DE)

"... voller Dichte, emotional und atmosphärisch kompakt." - **telepolis** (DE)

"Klangvielfalt. Ungeheuer. Kein Stück wie das andere ... weshalb man mit hypnotisierten Augen in diese CD hineinblickt, als lauerte hinter der silbrigen Oberfläche ein Geist, der bereit ist, die Kontrolle zu übernehmen. Verstehen wir uns? Gut. Suchen, kaufen." - **debug** (DE)

"... it's got me good and proper ... floor 13, please." - **MixMag** (London)